


Braunschweig zählt in Sachen Lebensqualität zur deutschen Spitze

Repräsentative EU-Bürgerbefragung "Urban Audit": Pluspunkte bei Stadtbild, Sauberkeit, Sicherheit

Von Ralph-Herbert Meyer



Großansicht 

Es ist ein Resultat, das in dieser Strahlkraft niemand in Braunschweig erwartet hatte. In einer Bürgerbefragung zur Lebensqualität durch die Europäische Union rangiert Braunschweig unter 26 teilnehmenden deutschen Städten in vielen Punkten weit vorn.

In Braunschweig fühlen sich nach der Untersuchung die Menschen wohler als in den meisten anderen deutschen Städten. Bei der Zufriedenheit, in der betreffenden Stadt zu wohnen, liegt Braunschweig auf Rang fünf hinter Konstanz, Freiburg, München und Nürnberg.

Bei der Perspektive, dass es in den nächsten fünf Jahren angenehmer wird, in der betreffenden Stadt zu leben, rangieren nur noch Koblenz, Fürth und Düsseldorf vor Braunschweig, Freiburg Augsburg, Stuttgart aber schon dahinter.

Braunschweig ist eine Wohlfühlstadt – das ist die Kernaussage der repräsentativen Untersuchung. Pluspunkte gibt es vor allem in den Kategorien Stadtbild, Sauberkeit und Sicherheit.

Schlechter schneidet Braunschweig allerdings etwa bei der Zufriedenheit mit dem Öffentlichen Nahverkehr (20.), Sportanlagen (19.) oder Arbeitsplätzen (17.) ab. 800 Bürger wurden befragt.

"Natürlich freut es mich, dass die Braunschweiger mit ihrer Stadt so zufrieden sind und die Veränderungen der letzten Jahre im Stadtbild von der Sauberkeit bis zum Schloss so gute Resonanz gefunden haben", sagt Oberbürgermeister Gert Hoffmann. Die Verwaltung werde die Studie auswerten und sich in naher Zukunft detailliert dazu äußern.

Hoffmann kündigt bereits an: "Wo wir noch nicht in der Spitze vertreten sind, werden wir die Gründe dafür gründlich analysieren. Das Ziel ist, auch in diesen Punkten besser zu werden."

Auch Einzelhandel und die Tourismus-Branche frohlocken über die Untersuchung. "Ein tolles Ergebnis, das die Arbeit vieler in dieser Stadt seit 2005 bestätigt. Durch die Entscheidung für das ECE-Projekt ist sehr viel an Schwung entstanden. Die daraus resultierende Kooperation trägt jetzt Früchte. Die Menschen in Braunschweig haben dafür eine feine Antenne", meint Volkmar von Carolath, Vorsitzender des Arbeitsausschusses Innenstadt.

Wieslaw Puzia, Vorsitzender des Arbeitsausschusses Tourismus, sagt: "Das Resultat der Umfrage verbessert das Image Braunschweigs. Ich lebe seit 30 Jahren in dieser Stadt. Sie ist nicht mehr vergleichbar mit der in den 1980er Jahren. Es gibt Anlässe für Touristen, nach Braunschweig zu kommen. Und es ist schön, dass sich die Einwohner in Braunschweig wohlfühlen. Die Harmonie spüren auch Touristen."

Mittwoch, 04.08.2010

Quelle: newsclick.de